

Wie man sich auf einer Insel einrichten und verhalten soll.

An der Ostgrenze von Württemberg liegt eine herrliche Ebene, die wir in unserm Baiernlande das Ries nennen. In den südlichen Bergen, welche diese Kornkammer umgeben, steht eine Mühle mitten im Walde und fern von dem nächsten Dorfe. Denn der Erbauer derselben, ob er gleich sonst ganz nahe an einem Wirthshause und einer Kirche gewohnt hatte, konnte sich nicht nach seiner Gewohnheit richten, sondern mußte an dem Minsal des Baches eine Stelle suchen, wo er ohne Prozeß mit einem oberen oder unteren Mülker seinen Haarbamm legen und sein Wehr bauen durfte. Dazu ist das Mahlwasser dort kein Hungerbach, sondern fließt Jahr aus Jahr ein in reichlicher Fülle aus den unterirdischen Kammern des Hahnenkamm. Diese Mühle kaufte vor zwanzig und etlichen Jahren Konrad Walter aus einer Stadt, welche dem Augsburger Glaubensbekenntnisse zugethan ist, und setzte sich daher als Protestant mitten unter die Katholiken, nicht wie Vater Abraham unter die Aegypter, weil eine Theuerung in das Land gekommen war, sondern wie Isaschar kräftigen und bequemen, jedoch arbeitsamen Andenkens. Denn sein und seines Weibes Herz hing damals fast noch zu viel an dem Irdischen,